

## **97. Vollversammlung**

***Sitzung am 26.2.2015***  
***Beschluss Nr. 3***

# **Position „Vielfalt leben!“**

Antrag der Verbände: JunOst, BDKJ und VSK-Jugend

Die Vielfalt innerhalb unserer Gesellschaft und der gelungene Umgang mit Verschiedenheit stellen elementare Aufgabenfelder für unsere Zukunft dar. Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft. Menschen unterschiedlichen Geschlechts, unterschiedlicher sozialer und regionaler Herkunft, unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher sexueller Orientierung, unterschiedlicher ökonomischer Kraft, unterschiedlicher körperlicher und geistiger Fähigkeiten, unterschiedlicher oder keiner Religion und Nationalität leben in Deutschland zusammen. Diese Diversität schätzen wir. Diese Diversität fordert uns als Verbände im Landesjugendring Saar und die Gesellschaft insgesamt aber auch heraus.

Nicht selten erleben wir, dass Vorurteile und Stereotype gegen bestimmte gesellschaftliche Gruppen bestehen und sich auch offen zeigen. Wir stehen in unseren Verbänden für eine offene Gesellschaft und haben den Anspruch, bestehende Ungleichheiten auszugleichen und dort, wo es möglich ist, für gleiche (Ausgangs-)Bedingungen für alle jungen Menschen zu sorgen. Wir sehen Vielfalt als eine Bereicherung für unsere Verbände, unsere Gesellschaft und unser Land an. Daher machen wir uns in unseren Verbänden stark und treten ein gegen Diskriminierungen aller Art. Vorurteile und Stereotype werden am leichtesten dort abgebaut wo persönliche Kontakte bestehen. Wir wollen vermehrt zusammen arbeiten und voneinander profitieren.

In unseren Verbänden treten wir für Vielfalt ein und leben diese auch aktiv. Als Verbände des Landesjugendrings vertreten wir folgende Positionen:

- Vielfalt ist eine Bereicherung für unsere Verbände und die Gesellschaft.
- Wir lehnen jede Art von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität ab.
- Wir treten ein für eine Gesellschaft, in der alle Menschen in Frieden und Freiheit miteinander leben können.

Als Verbände des Landesjugendrings Saar fordern wir:

- Einen offenen Umgang mit der Vielfalt in der Gesellschaft
- Einen offenen Dialog über und eine Enttabuisierung von diesen Themen
- Das Schaffen von Fakten gegen Negativpropaganda und die Klarstellung von falschen Thesen durch eine offene und rationale Gesprächskultur
- Die Schaffung von Räumen für Vielfältigkeit, von offenen Treffpunkten, z. B. durch Kommunen
- Eine klare Positionierung von Politik und Gesellschaft gegen alle Formen von Diskriminierung

Wir appellieren an die Politik und die Gesellschaft genauso wie an uns als Verbände, dass wir uns aktiv für Offenheit und Toleranz einsetzen, weil uns das viel weiter bringt als Vorurteile und Angst gegenüber dem vermeintlich Fremden. Denn egal, wie anders wir scheinen mögen, im Endeffekt sind wir alle eines: Menschen! Dafür gilt es auch, uns selbst, gegenseitig und andere im Umgang mit Vielfalt zu schulen. Wir möchten eine Anerkennungs- und Wertschätzungskultur etablieren mit drei zentralen Zielen:

- ➔ Sensibilisieren
- ➔ Aufklären und
- ➔ Aktiv Handeln

*einstimmig beschlossen*